Leo Hanke gewinnt Doppelbewerb auf der Tennis Europe Junior Tour

In der Woche vom 23.-29.4.2018 spielte Leo Hanke (Sportschüler aus Schaan) sein zweites Turnier auf der Tennis Europe Junior Tour. Am Sonntag vor der Auslosung sprach ihn unerwartet ein slowenischer Spieler (Mark Lunder) an, den er vorher nicht kannte – er habe Leos Ergebnisse beim Turnier in Zypern Anfang des Monats gesehen und wolle unbedingt mit Leo Doppel spielen. Leo, der noch keinen Doppelpartner hatte, sagte sofort zu…und ahnte zu diesem Zeitpunkt nicht, dass sie fünf Tage später Turniersieger sein würden.

In den ersten beiden Runden merkte man noch deutlich, dass die beiden zum ersten Mal zusammenspielten; dennoch zeigten sie Nervenstärke und gewannen jeweils knapp, im Viertelfinale sogar nach 5:7-Rückstand im Champions-Tiebreak noch mit 10:8. Nachdem das Semifinale aufgrund der Erkrankung eines der Gegner kampflos gewonnen wurde, standen sie im Finale dem italienischen Duo Bardagliacca/Surana gegenüber, das bis ins Endspiel souverän agiert und nie mehr als 3 Games pro Satz abgegeben hatte. Der erste Satz ging nach fehlerhaftem Beginn ins Tiebreak, wo Leo und Mark beim Stand von 7:8 lernen mussten, dass ein Out-Aufschlag der Gegner trotz deutlich erkennbarem Abstand zwischen Linie und Ballabdruck von einem italienischen Schiedsrichter für „gut“ erkannt werden kann…6:7. Im zweiten Satz ging es eng weiter, und die beiden mussten beim Stand von 4:5 sogar zwei Matchbälle abwehren. Ab dann spielten Leo und Mark gross auf: Die folgenden Games gingen klar an das Duo aus Liechtenstein und Slowenien, und das entscheidende Champions-Tiebreak wurde mit 10:3 deutlich gewonnen – erster Turniersieg beim zweiten Antreten auf der Tour für Leo!

Im Einzel gewann Leo sein Erstrundenspiel gegen Alessandro Sciacca (Nr. 6, Italien) nach fast dreistündigem Kampf mit 2:6 6:3 6:1 und setzte sich danach im Achtelfinale gegen einen Qualifikanten mit 6:2 6:1 durch. Im Viertelfinale musste er dann gegen einen starken Gegner (Sebastiano Cocola, Nr. 3 in Italien) eine glatte 1:6 0:6-Niederlage hinnehmen – zuviele Eigenfehler von Leo an diesem Tag verhinderten ein besseres Resultat. Dennoch ist das erneute Erreichen des Viertelfinales im Einzel (wie in Leos erstem Tennis Europe-Turnier in Limassol Anfang des Monats) ein sehr gutes Ergebnis. In den nächsten Wochen steht für Leo wieder die Sportschule im Vordergrund, bevor er dann im Sommer erneut den LTV bei internationalen Turnieren vertreten wird.

Die strahlenden Sieger: Leo Hanke (LTV) und Mark Lunder (Slowenien)